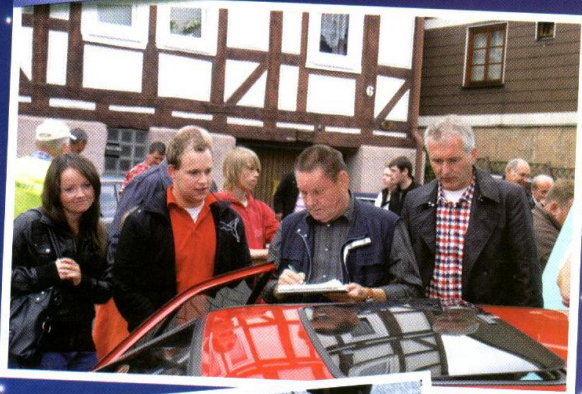


Artikel: **Blue Moon (10)**  
 erschienen: Wächtersbacher Heimatzeitung, 9. Juli 2011

*Blue Moon und BierMeilenFest-Druckimpressionen 2011*



**Jury bewertet „Schätzchen“ und überreicht Pokale  
 Young-Timer präsentierten sich  
 auf der Blue Moon**

**Wächtersbach.** Am Samstagabend gab es in der Wächtersbacher Altstadt eine besondere Attraktion zu sehen. Zur Blue Moon und BierMeilenFest waren zahlreiche Young-Timer ausgestellt worden, Pkw's aus den Baujahren 1981 bis 1991; auch ältere Modelle waren zur Präsentation gekommen. Fahrzeug an Fahrzeug reihte sich in der Bachstraße und wartete darauf, bestaunt und bewertet zu werden. Und die Gäste kamen! Mit sichtlichem Stolz führten die Besitzer ihre Schätzchen vor – der Großteil der Wagen war original erhalten oder mit Originalteilen aufgebaut und fand große Begeisterung bei den Besuchern. So mancher Autofahrer wurde dabei an „seinen Wagen“ erinnert, wenn er „das Modell seiner Anfängerzeit“ darunter entdeckte. Ermöglicht hatte die Ausstellung Werner Nix, Geschäftsführer des gleichnamigen Autohauses in Wächtersbach-Aufenu, dank seines Sponsorings. Von ihm kamen ebenfalls drei Young-Timer zur Präsentation. Dankenswerter Weise hatte die Organisation der Fahrzeugschau der MSC Hesseldorf übernommen, federführend durch Ferdinand Krieg, Stellvertretender Vorsitzender. Als neutralen Begutachter hatte man Manfred Berk verpflichtet

und als Jury fungierten Pfarrerin Beate Rilke, Erster Stadtrat Andreas Weiher und Lars Wendt, Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins. Ab 18 Uhr wurden die Fahrzeuge auf Herz und Nieren geprüft, besonderes Augenmerk legten die Jurymitglieder auf die Originalität und den Allgemeinzustand. Gegen 20 Uhr stand das Ergebnis fest und auf dem Brunnenplatz standen die Pokale zur Übergabe bereit. Unter großem Beifall des Publikums fuhren die bewerteten Fahrzeuge von der Bachstraße über den Marktplatz auf den Brunnenplatz ein. Jeder Wagen hatte seine eigene Geschichte und Moderator Bruno Höfler wusste diese gekonnt über Mikrofon zu vermitteln. Währenddessen überreichten Erster Stadtrat Andreas Weiher, Lars Wendt sowie Pfarrerin Beate Rilke die sechs Pokale an die Bestplatzierten. Zum Foto: Das Siegerfahrzeug, ein Toyota Celina Supra, befindet sich im Besitz von Werner Nix. Der Wagen hatte zuvor nur eine Vorbesitzerin, die ihn 31 Jahre gefahren hatte. Jetzt wird er zu besonderen Anlässen von Werner Nix ausgefahren. Stolz nahm er unter dem Beifall des Publikums den Pokal in Empfang.

